

CAMPUS FÜR THEOLOGIE UND SPIRITUALITÄT BERLIN
In Trägerschaft von Orden und geistlichen Gemeinschaften



GLAUBEN.
FORSCHEN.
BEWEGEN.

CHECK OUT CHARLES

The Ides of March
Taxi Teheran

Arrival

The King's Speech

Welle

Prozac

Rail

dr. c

BETEN

FÜR  **DIE**

VOLKSBÜHNE

am Rosa-Luxemburg-Platz

lich verfolgt.
ungsgehilfen

at.de

DER CTS

Zeitgeist trifft Heiligen Geist

2021 gründeten mehrere Orden, Ordenseinrichtungen und Geistliche Gemeinschaften den Campus für Theologie und Spiritualität Berlin (CTS Berlin).

In einer Zeit gravierender sozialer Transformationen wollen wir als Christinnen und Christen Zeug:innen der Hoffnung sein. Gemeinsam mit Menschen aus ganz verschiedenen gesellschaftlichen Feldern suchen wir theologische und spirituelle Antworten auf die aktuellen Herausforderungen.

In diesem Sinne ist der CTS Berlin ein „kulturelles Laboratorium“ (Papst Franziskus), in dem zeitgenössische Positionen, kritische Erneuerungsbewegungen und urban-säkulare Lebensformen mit theologischen Traditionen in ein inspirierendes Gespräch gebracht werden.

DIE VISION

Ein Zeichen des Aufbruchs

Mit dem Campus für Theologie und Spiritualität Berlin setzen wir ein Zeichen des intellektuellen und geistlichen Aufbruchs.

Als urbane Plattform katholischer Theologie wirkt der Campus in Wissenschaft und Kirche, Stadt- und Zivilgesellschaft sowie Politik und Kulturszene hinein. Auf Grundlage einer gleichermaßen praxisnahen wie wissenschaftlich fundierten Forschung entfalten sich Dialog, Interdisziplinarität und Internationalität.

Für die beteiligten Orden und Gemeinschaften wird der Campus zum akademischen Rückgrat ihrer Aktivitäten und hilft so, ihre Zukunftsfähigkeit zu sichern.





SCHWERPUNKT

Theologie der Spiritualität

Alle Aktivitäten am CTS Berlin orientieren sich am Themenschwerpunkt „Theologie der Spiritualität“. Dabei verstehen wir Spiritualität als den fortwährenden Wandlungsprozess eines Menschen, der sein Leben nach dem Evangelium ausrichtet und darin die eigene Identität entfaltet und zum Ausdruck bringt. Neben Bibel und Tradition sind für uns die gesellschaftlichen „Zeichen der Zeit“ eine zentrale Quelle christlicher Spiritualität.

Wir organisieren diese Arbeit in vier Clustern, die jeweils einen speziellen Aspekt des Schwerpunkts theologisch und interdisziplinär behandeln:

Spiritualität

Quellen, Geschichte und Systematik des geistlichen Lebens und des Gebets; Mystik in den Weltreligionen; Theologie des Ordenslebens und des Lebens der Geistlichen Gemeinschaften

Zeitdiagnostik

Theologie in globalen Transformationsprozessen; Innovationsforschung in urbanen Kontexten; Theologie und Ästhetik; Spiritualität in interkulturellen Zusammenhängen

Verkündigung

Missionarische Theologie, Liturgie und Ritual Studies; Berufungspastoral; Verkündigungstheologie

Leadership

Verantwortungsübernahme in Wirtschaft und Politik; Spiritualität und Gesundheit; Identitäts- und Profilentwicklung kirchlicher Institutionen

BILDUNGSKONZEPT

Ganzheitlich

Ziel unserer Arbeit am Campus ist die umfassende Bildung der Person mit Blick auf die intellektuellen, spirituellen, leiblichen und sozialen Dimensionen des Menschseins aus dem Geist der Orden und Geistlichen Bewegungen zur Verantwortung und Mitgestaltung in Gesellschaft und Welt. Auf der Grundlage des christlichen Menschenbilds fokussieren unsere Programme auf die ganzheitliche Ausbildung der Person und auf Transformation in Gesellschaft und Kirche.

Immer geht es um die Verknüpfung von akademischer Reflexion, sozialer bzw. pastoraler Praxis und spiritueller Haltung. Das Angebot am Campus eröffnet den Studierenden Räume des Experimentierens und Begegnungen, um von und mit anderen zu lernen.



Unser Angebot



Theologisches Studienjahr Berlin

Das Theologische Studienjahr bietet eine ökumenisch offene Spezialisierung im Bereich Theologie der Spiritualität in post-/säkularen und urbanen Kontexten. Das Angebot richtet sich an Studierende im Magister/Magistra Theologiae im 3. Studienjahr („Frei-“ oder „Auslandsjahr“) sowie an Lehramtkandidat:innen.



update:theologie

Dieses Weiterbildungsangebot richtet sich an Mitarbeitende im pastoralen und caritativen Dienst (Laien, Diakone, Priester), Religions- und Ethiklehrer:innen, Ordensleute und Menschen, die ihre Spiritualität theologisch reflektieren und in angewandten Lehr- und Lernformen praktisch erfahren und vertiefen möchten.



Leadership und Spiritualität

In diesem Qualifizierungsprogramm für Führungskräfte in christlicher Trägerschaft werden nachhaltige und praxisorientierte Konzepte und Instrumente vermittelt, die Teilnehmende befähigen, Veränderungsprozesse erfolgreich und verantwortungsvoll zu gestalten – in Bezug auf Unternehmensethik, Wertemanagement und Spiritualität als Kraftquelle für gelingende Transformation.



Ringvorlesungen

In den offenen Ringvorlesungen, wird in jedem Semester einem Schwerpunktthema aus unterschiedlichen Perspektiven nachgegangen, u.a. mystischen Traditionen und ihren zeitgenössischen Bezügen oder zur theologisch-spirituellen Deutung und Durchmessung menschlicher Emotionen - von Scham bis Begehren.



Akademische Meisterklassen

Akademische Meisterklassen bieten dreitägige, forschungsorientierte Seminare, die von herausragenden Wissenschaftler:innen ihres Feldes verantwortet werden; bspw. Prof. Dr. Jan Assmann und Prof. Dr. Aleida Assmann oder Prof. Dr. Dietmar Mieth, Prof. Dr. Freimut Löser und Prof. Dr. Markus Vinzent zu Meister Eckhart.



Praxiskurse Spirituelle Wege

In diesen Praxiskursen steht die praktische Erfahrung von Spiritualität im Vordergrund. Sie sind geprägt von der Begegnung von Yoga, Zen, Atemtechniken und Achtsamkeitsübungen mit christlichen Traditionen der Meditation, der Kontemplation und des Gebets.

KOOPERATIONEN

Forschung

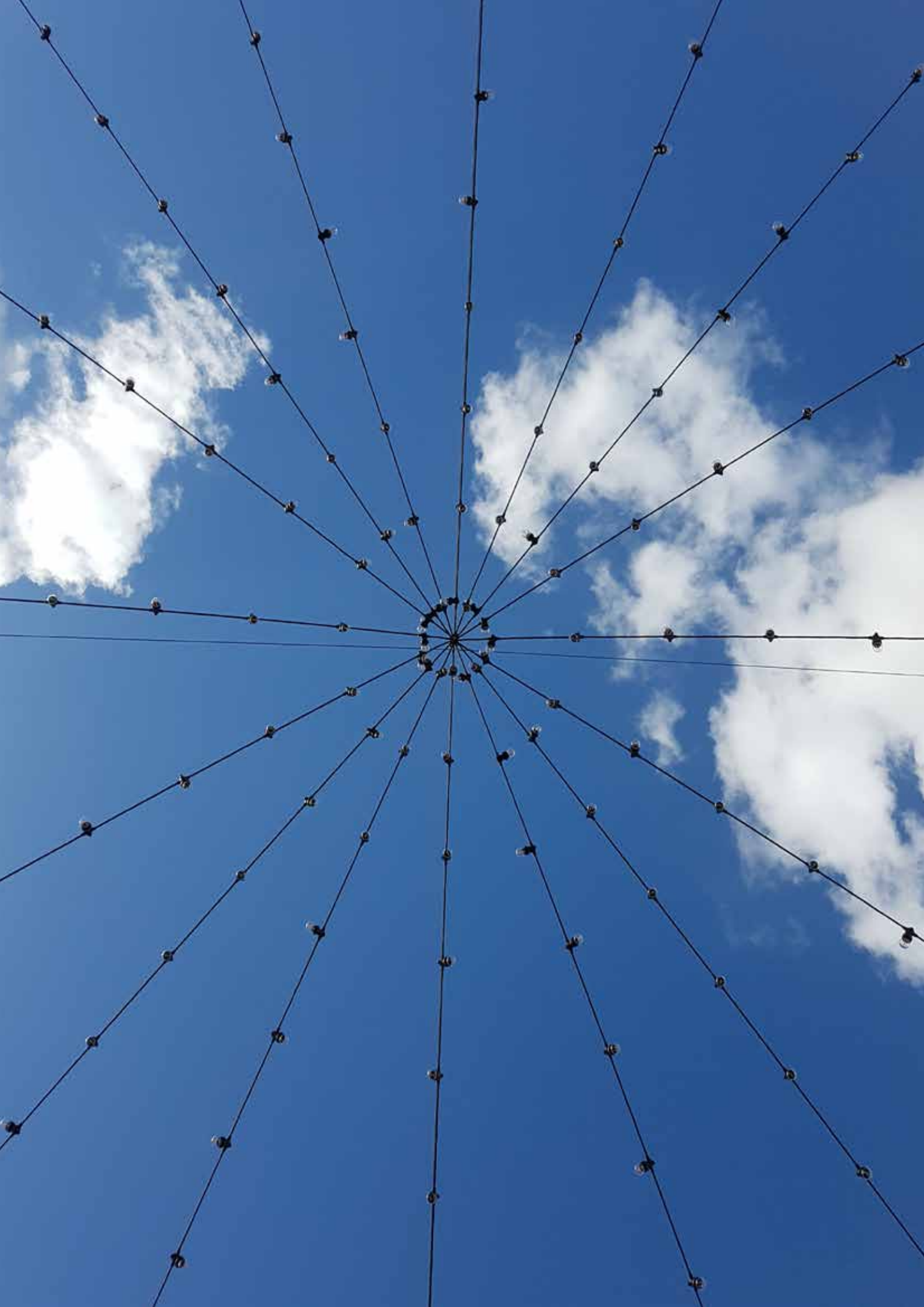
Am CTS Berlin forschen wir zur Zeit zu folgenden Themen:

„Christliche Spiritualität und ihre Bedeutung für Personen mit Führungsverantwortung“ in Kooperation mit der Universität Witten/Herdecke (Lebensqualität, Spiritualität und Coping)

„Vertrauen als spirituell basierte Ressource für das Gelingen gesellschaftlicher und religiöser bzw. kirchlicher Commoning-Prozesse“ in Kooperation mit der Universität Tübingen (Liturgie) und der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt (Pastoraltheologie)

„Resonanz von Gottesbild und Lebensform“ in Kooperation mit der Universität Münster (Fundamentaltheologie) und der Humboldt-Universität Berlin (Islamische Theologie)







KONTAKT

Ansprechpartner



Martin Scheiber

Leitung Projektbüro

Tel. +49 (0) 30 400 372 122

E-Mail: projektbuero@cts-berlin.org



Prof. P. Dr. Ludger Schulte OFM Cap

Vorstand des Trägervereins

E-Mail: ludger.schulte@cts-berlin.org



Prof. P. Dr. Ulrich Engel OP

Gründungsbeauftragter

E-Mail: ulrich.engel@cts-berlin.org



CTS BERLIN

Krausnickstr. 12a
10115 Berlin
Tel. +49 (0) 30 400 372 122
projektbuero@cts-berlin.org
www.cts-berlin.org

